



Der Coop Naturaplan-Fonds

Fachtagung "Bioforschung: Die Saat geht auf", 11. Juli 2006 in Rheinau

Zum 10. Geburtstag von Coop Naturaplan im Jahr 2003 wurde der Coop Naturaplan-Fonds gegründet. Mit diesem Fonds engagiert sich Coop während zehn Jahren mit jährlich 10 Mio. CHF für Projekte mit nachhaltiger Dimension im Bereich Natur und Umwelt sowie Fair Trade und deren Kommunikation.

Rund die Hälfte der Mittel wird für Projekte und Aktivitäten mit reinem Fördercharakter eingesetzt, die andere Hälfte der Mittel für Projekte und Aktivitäten, die mittel- und langfristig zu einem direkten Nutzen für Konsumenten, Produzenten und Coop führen.

Der Fonds konzentriert sich auf die folgenden strategischen Themenfelder: Nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung, Biodiversität und Naturschutz, erneuerbare Ressourcen sowie Fair Trade/Dritte Welt. Zu den wichtigsten vom Coop Naturaplan-Fonds unterstützten Projekten gehören: "planète bio suisse", diverse Forschungsprojekte am Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) wie z.B. das Projekt "pro Q", Bio-Baumwollprojekte in Indien und Tansania, oder ein Gemeinschaftsprojekt mit dem WWF zur Entwicklung und Beschaffung von nachhaltig produzierter Soja.

Alle Projekte werden vom Kernteam Coop Naturaplan-Fonds unter Beizug des externen Experten Prof. Dr. Th. Dyllick der Hochschule St. Gallen (HSG) beurteilt, ausgewählt und der Geschäftsleitung Coop vorgeschlagen. Der externe Experte bringt sein Fachwissen ein und achtet darauf, dass die Vergabe der Mittel gemäss der Richtlinie Coop Naturaplan-Fonds erfolgt.

Die Leistungen des Coop Naturaplan-Fonds widerspiegeln das Bekenntnis und die Verpflichtung von Coop gegenüber Mensch, Tier und Umwelt.

www.coop.ch/naturaplan-fonds